

GR/036/2021

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tarsdorf.

Sitzungstermin: Donnerstag, den 25.03.2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Tagungsort: Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Holzner Andrea, Dipl.-Ing. ÖVP

Vizebürgermeister

Sigl Rudolf ÖVP

Mitglieder

Riess Siegfried ÖVP

Neubauer Engelbert ÖVP

Graf Maria ÖVP

Scharinger Manuel ÖVP

Hager Franz, Ing. ÖVP

Ebner Gerlinde ÖVP

Schuster Norbert ÖVP

Galluseder Florian ÖVP

Wallnigg Heinz ÖVP

Sommerauer Andrea ÖVP

Pohler Wolfgang FPÖ

Sommerauer Alois FPÖ

Esterbauer Erich FPÖ

Forsthofer Erich FPÖ

Schuster Andreas FPÖ

Parstorfer Stefanie FPÖ

Schmidhammer Norbert SPÖ

Sommerauer Monika SPÖ

Ersatzmitglieder

Schuster Johann ÖVP

Denkmaier Walter SPÖ

Berger Stefan SPÖ

Vertretung für Frau Johanna Schwaighofer

Vertretung für Herrn Rüdiger Eder

Vertretung für Herrn Josef Weillbuchner

Schriftführer

Esterbauer Josef

Es fehlen:

Mitglieder

Leitner Robert	ÖVP	entschuldigt, am 25.03.2021
Schwaighofer Johanna	ÖVP	entschuldigt, am 22.03.2021
Kosel Maximilian	FPÖ	entschuldigt, am 25.03.2021
Eder Rüdiger	SPÖ	entschuldigt, am 23.03.2021
Weilbuchner Josef	SPÖ	entschuldigt, am 23.03.2021

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Josef Esterbauer

Bgm. Andrea Holzner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihr einberufen wurde.
- b) die Sitzungseinladung mit der Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht am 11.03.2021 nachweislich übermittelt.
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der Sitzung noch zur Einsichtnahme aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis Sitzungsschluss Einwendungen vorgebracht werden können.

Den Vorsitz führt Bgm. Andrea Holzner.

Tagesordnung:

1. Prüfungsbericht der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2020;
2. Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 09.03.2021;
3. Rechnungsabschluss 2020;
4. Bauhofkooperation;
5. Umwidmung der gemeindeeigenen Fläche beim Sportplatz in "Sondergebiet des Baulandes - kommunale Bauten und Anlagen";
6. Antrag auf Umwidmung der GP 2280 und 2291 (Grundstücksteile - ca. 970 m²) von Grünland in Bauland-Wohngebiet;
7. Antrag auf Umwidmung der GP 1134/2 KG Hörndl (Grundstücksteil - ca. 600 - 800 m²) von Grünland in Bauland-Wohngebiet;
8. Antrag auf Umwidmung der GP 285/12 KG Hörndl (Grundstücksteil - ca. 1200 m²) von Grünland in Bauland-Wohngebiet;
9. Antrag auf Umwidmung im Bereich der GP 2311/2 KG Hörndl (Änderung der Schutz- und Pufferzone im Bauland);
10. Straßenbau - Vergabe der Arbeiten;
11. Gehsteig und Gehweg Tarsdorf - Finanzierungsbestätigung;
12. Gehweg Ortsdurchfahrt-Sportanlage - zivilrechtliche Vereinbarung für Überlassung aus dem öff. Gut;
13. Gehweg Ortsdurchfahrt-Sportanlage - Katasterschlussvermessung;
14. Baugrundvergabe beim Neuen Dorf;
15. Liegenschaft EZ 603 KG Hörndl - Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht - Löschungserklärung;
16. Glasfaserausbau Döstling - Gestattungsvertrag mit der Fiber Service OÖ;
17. Rot-Kreuz-Ortsstelle Riedersbach - Bedarfszuweisung und Endabrechnung;
18. Landjugend - Nutzung von Räumlichkeiten im alten Gemeindehaus;

19. Zuwendung für pflegebedürftige Menschen;
20. Geschenkgutschein anlässlich der Geburt eines Kindes;
21. Bericht der Bürgermeisterin;
22. Allfälliges;

Protokoll:

1.	Prüfungsbericht der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2020;
-----------	--

Berichterstattung:

Die Vorsitzende, Bgm. Andrea Holzner, verliest den vorliegenden Prüfungsbericht vom 29.12.2020, BHBRGem-2013-362003/15-Ti, im vollen Inhalt.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

2.	Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 09.03.2021;
-----------	---

Berichterstattung:

Über Ersuchen von Bgm. Andrea Holzner verliest GR Erich Esterbauer als Obmann des Prüfungsausschusses den vorliegenden Prüfungsbericht im vollen Inhalt.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

3.	Rechnungsabschluss 2020;
-----------	---------------------------------

Berichterstattung:

Über Ersuchen der Vorsitzenden erläutert die Bedienstete Frau Rosemarie Flachner das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2020 anhand der eingeblendeten Folien (**sh. Anlage 1**).

Bgm. Andrea Holzner betont, dass es sich trotz der Krise um ein gutes Ergebnis handelt. Vor allem konnten die Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen teilweise durch gemeindeeigene Einnahmen abgedeckt werden, sodass insgesamt eine Minderung der Finanzkraft von -3,9% zu verzeichnen ist.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2020 wie folgt beschließen:

	Einzahlungen	Auszahlungen
Operative Gebarung	€ 4.397.642,09	€ 3.718.373,75
Investive Gebarung	€ 322.267,86	€ 777.799,96
Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 91.051,75

Voranschlagsunwirksame Gebarung	€ 1.335.217,25	€ 1.194.622,52
Zwischensumme	€ 6.055.127,20	€ 5.781.847,98
- abzgl. investive Einzelvorhaben	€ 865.988,49	€ 733.304,00
- abzgl. Voranschlagsunwirksame Gebarung	€ 1.335.217,25	€ 1.194.622,52
Summe	€ 3.853.921,46	€ 3.853.921,46
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	€ 0,00	

Folgende Vorhaben sind ausfinanziert und können abgerechnet werden:

1. Aufschließung Siedlungserweiterung Hucking, Neues Dorf, Eckldorf

Gesamtausgaben:	€ 273.786,22
Finanzierung:	€ 273.786,22
Aufschließungsbeitrag Verkehr	€ 10.057,35
KTZ OÖ Bauland	€ 227.695,56
Verkehrsflächenbeiträge	€ 20.926,31
Rückersätze von Ausgaben (Projektierung Kanal)	€ 14.867,00
Sonstige Einnahmen (Humusverkauf)	€ 240,00

2. ABA Tarsdorf BA09 Kanalerweiterung Hucking, Neues Dorf, Eckldorf

Gesamtausgaben:	€ 350.887,47
Finanzierung:	€ 350.887,47
Bundesförderung	€ 67.600,00
KTZ OÖ Bauland	€ 198.968,40
Kanalanschlussgebühren	€ 84.319,07

3. ABA Höck, ISG, Peterlechner

Gesamtausgaben:	€ 163.448,27
Finanzierung:	€ 163.448,27
Infrastrukturkostenbeitrag Höck	€ 36.780,98
Infrastrukturkostenbeitrag ISG	€ 68.270,76
Infrastrukturkostenbeitrag Peterlechner	€ 58.396,53

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

4. Bauhofkooperation;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner berichtet über die Vorgespräche mit der Direktion Inneres und Kommunales. Die wichtigste Angelegenheit in der Sache ist es, einen geeigneten Standort zu finden. Die weiteren Schritte wie die Beschlussfassung der Satzungen sowie die Erstellung eines Kostenaufteilungsschlüssels werden dann nicht mehr so gravierend sein.

Nunmehr soll ein Beschluss beider Gemeinderäte von Ostermiething und Tarsdorf gefasst werden und eine Standortanalyse mit externer Prozessbegleitung in Auftrag gegeben werden.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler fragt nach, wer die externe Begleitung machen wird. Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass hier das Einvernehmen mit der Direktion Inneres und Kommunales hergestellt wird. Sollte nicht direkt von der IKD jemand zur Verfügung gestellt werden, dann wird ein geeignetes Büro gesucht.

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Bildung einer Bauhofkooperation mit der Marktgemeinde Ostermiething fassen. Als erster Schritt soll eine Standortanalyse mit externer Prozessbegleitung in Auftrag gegeben werden.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

5. Umwidmung der gemeindeeigenen Fläche beim Sportplatz in "Sondergebiet des Baulandes - kommunale Bauten und Anlagen";

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass der Bedarf einer vierten Kindergartengruppe ab dem Arbeitsjahr 2021/2022 für drei Jahre vom Land geprüft und bestätigt ist. Es wird an die Möglichkeit gedacht vorübergehend einen Container aufzustellen. Bevorzugter Standort wäre direkt vor dem Kindergarten. Allerdings ist fraglich, ob das genehmigt wird, da sich die Gartenfläche verkleinert.

Eine Alternative wäre der gemeindeeigene Grund beim Sportplatz. Deshalb soll vorsichtshalber der Grundsatzbeschluss für eine Umwidmung eines Teiles dieser Fläche in „Sondergebiet des Baulandes – kommunale Bauten und Anlagen“ gefasst werden.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler spricht sich dafür aus, unbedingt eine Lösung beim bestehenden Standort anzustreben, um einen möglichst reibungslosen Betrieb aufrecht zu erhalten. Diese Lösung liegt auch im Sinne des Personals. Weiters regt er an, bei den Nachbargemeinden anzufragen, ob hier nicht ohnedies der Bedarf abgedeckt werden kann. Längerfristig müsste man einen Zubau beim Kindergarten ins Auge fassen. Er ist der Ansicht, dass hier oberösterreichweit ein Aufholbedarf besteht.

Bgm. Andrea Holzner bringt den Einwand, dass Oberösterreich ihrer Ansicht nach in punkto Kinderbetreuung gut aufgestellt ist.

GV Norbert Schmidhammer hält fest, dass immer mehr Kinder eine Betreuung brauchen. Man sieht das zum Beispiel in St. Radegund, wo auch um eine Gruppe erweitert werden muss. Auch GV Norbert Schmidhammer spricht sich dafür aus, längerfristig zu planen. Die Standorte sollten nicht zu weit auseinander liegen.

GR Norbert Schuster stellt die Frage, ob beim Pfarrheim eine Möglichkeit besteht, wo der Kindergarten bereits einmal untergebracht war.

GR Franz Hager geht auf den Standort beim Sportplatz ein und meint, es sollte überlegt werden, die Container im Bereich des bestehenden Parkplatzes aufzustellen. Dazu wird festgestellt, dass der Parkplatz derzeit ebenfalls von der „Grünlandwidmung-Freizeitanlage“ erfasst ist und die betreffende Fläche umzuwidmen wäre.

GV Wolfgang Pohler fragt hinsichtlich der bestehende 30 kv-Leitung im westlichen Anschluss beim betreffenden Grundstück nach.

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass hier eventuell eine Verkabelung erfolgen muss, falls die Fläche für die Errichtung eines Gemeindebauhofs in Frage kommt. Allerdings ist hier mit beträchtlichen Kosten zu rechnen.

GR Monika Sommerauer fragt hinsichtlich eines eventuellen Bauhofstandortes nach, wie hier die Zufahrt erfolgen soll.

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass eine Zufahrtsmöglichkeit von Nordwesten her besteht bzw. geschaffen werden kann.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, im Bereich der GP 874, 871, 868, 846/2 sowie 837/1, alle KG Hörndl, (Teilflächen) ein „Sondergebiet des Baulandes – kommunale Bauten und Anlagen“ für die eventuelle Aufstellung von Containern für ein Kindergartenprovisorium umzuwidmen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

- | | |
|----|--|
| 6. | Antrag auf Umwidmung der GP 2280 und 2291 (Grundstücksteile - ca. 970 m ²) von Grünland in Bauland-Wohngebiet; |
|----|--|

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass die betreffende Fläche im ÖEK bereits als WF-Fläche (Wohnfunktion) ausgewiesen ist. Auf eine entsprechende Grundabtretung zu einer eventuellen Erweiterung der Zufahrtsstraße wurde geachtet. Hinsichtlich der Kosten der Infrastruktur ist der Abschluss einer Infrastrukturkostenvereinbarung erforderlich.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Flächenumwidmungsverfahrens der Teilflächen der Parzellen 2280 und 2291, alle KG Hörndl, im Ausmaß von rund 970 m² für eine Bauparzelle entsprechend dem vorliegenden Planentwurf fassen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

- | | |
|----|--|
| 7. | Antrag auf Umwidmung der GP 1134/2 KG Hörndl (Grundstücksteil - ca. 600 - 800 m ²) von Grünland in Bauland-Wohngebiet; |
|----|--|

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner hält fest, dass die betreffende Teilfläche außerhalb des Entwicklungsgebietes laut ÖEK liegt. Mit der Überarbeitung des ÖEK soll aber schon bald gestartet werden.

Die Angelegenheit wurde im Bauausschuss behandelt und der Bauausschuss hat vorgeschlagen, den gegenständlichen Flächenumwidmungsantrag vorläufig zurückzustellen und im Rahmen der nächsten Überarbeitung des ÖEK zu behandeln.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den gegenständlichen Flächenumwidmungsantrag vorläufig zurückstellen und im Rahmen der nächsten Überarbeitung des ÖEK behandeln.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

8.	Antrag auf Umwidmung der GP 285/12 KG Hörndl (Grundstückteil - ca. 1200 m²) von Grünland in Bauland-Wohngebiet;
----	--

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass in diesem Fall ebenso keine Baulandentwicklung im ÖEK ausgewiesen ist und die angrenzenden Parzellen eine Sternchenwidmung aufweisen. Weiters bringt sie dem Gemeinderat die im Umwidmungsantrag angeführte Begründung vollinhaltlich zur Kenntnis.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler ist der Ansicht, er kann die Umwidmungsgründe der Antragsteller nachvollziehen. Schließlich wurde auch bereits die Aufschließungsstraße für eine spätere Erweiterung ausgelegt. Die Gemeinde müsste daher in diesem Fall bestrebt sein, dieser Umwidmung zuzustimmen. Er appelliert generell daran, neue Baugrundstücke für Einheimische zu widmen. Hier könnte auch ein Grundtausch mit der vorhandenen Fläche in Hucking in Betracht gezogen werden.

GR Erich Esterbauer hält ebenso fest, dass es keine Baugründe mehr zu kaufen gibt. Es stellt sich daher die Frage, wie die Zukunft in Sachen Baugrundstücke für Tarsdorfer aussehen soll.

Im Bereich des Gangsteiges werden angeblich Baugründe verwertet, allerdings nicht an Einheimische, sondern durch einen Bauträger. Weiters spricht er den hohen Baulandüberhang laut der Baulandbilanz an. Es soll rigoros zurückgewidmet werden.

Bei der beantragten Umwidmungsfläche in Hörndl sind angrenzend zwei Sternchenwidmungen vorhanden. Hier soll jedoch eine künftige Baulandentwicklung angedacht werden, da ja schließlich die Infrastruktur da ist und genutzt werden kann und soll.

Bgm. Andrea Holzner hält fest, dass das zuletzt erarbeitete örtliche Entwicklungskonzept größtenteils vom jetzigen Gemeinderat mitgetragen worden ist, wo diese Sternchenwidmungen festgelegt worden sind. Zur angesprochenen Verwertung der Grundstücke im Bereich Gangsteig stellt sie fest, dass es sich hier um eine bestehende Baulandwidmung und somit um keine Neuwidmung handelt. Die Gemeinde kann daher auf die Verwertung keinen Einfluss nehmen.

Auf die Frage zur Verfahrensdauer bei der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes hält Bgm. Andrea Holzner fest, dass das ÖEK in einer gründlichen Form vorliegt und eine Überarbeitung sicher nicht mehr so aufwändig sein wird, wie dies letztes Mal der Fall war.

Auch GR Norbert Schuster stellt die Frage, wie lange es dauert, bis wieder Baugrundstücke für Gemeindebürger angeboten werden können.

Bgm. Andrea Holzner ist der Ansicht, dass die Überarbeitung in einem Jahr erledigt sein sollte und auf Grundeigentümer aktiv zugegangen wird. Es soll an allen Schrauben gedreht werden, um Bauland zu mobilisieren.

GR Erich Esterbauer appelliert daran, bei der Überarbeitung nicht mehr länger zuzuwarten, um den bauwilligen Gemeindebürgern eine Perspektive geben zu können.

GV Siegfried Riess hält fest, dass in den letzten Jahren eine sehr intensive Bauland- und Wohnungspolitik betrieben worden ist. Dazu verweist er auf die Siedlungsaufschließungen in Hucking und beim Neuen Dorf sowie auf die ISG-Wohnanlagen.

GV Norbert Schmidhammer regt an, die gemeindeeigene Fläche in Hucking zu verwerten bzw. als Tauschfläche für bevorzugte Baulandflächen einzusetzen. Weiters sollen ungenutzte gewidmete Flächen ohne Verwertungsabsicht aufgrund des großen Baulandüberhangs zurückgewidmet werden.

AL Esterbauer hält fest, dass ein Großteil der ungenutzten Baulandreserven in Siedlungsgebieten eingebettet sind und eine Rückwidmung hier nicht so leicht möglich ist, denn es darf dabei keine Baulücke entstehen. Zur Baulandmobilisierung bietet die neue Raumordnungsgesetz-Novelle eine Erhöhung des Erhaltungsbeitrages an. Überdies ist angedacht, Eigentümer von unbebauten Baugrundstücken hinsichtlich der Verwertungsabsichten um eine schriftliche Stellungnahme aufzufordern.

GR Monika Sommerauer ist der Ansicht, dass in letzter Zeit sehr viele Umwidmungsanträge abgelehnt worden sind und sie äußert ihr Unverständnis darüber.

GV Wolfgang Pohler bekräftigt nochmals, dass jedenfalls hinsichtlich des ÖEK Handlungsbedarf besteht. Eine Überarbeitung des ÖEK in einfacher Form sollte sobald als möglich erfolgen.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den gegenständlichen Umwidmungsantrag vorläufig zurückstellen und im Rahmen der nächsten Überarbeitung des ÖEK behandeln.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
22	0

(GR Erich Esterbauer hat aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

9.	Antrag auf Umwidmung im Bereich der GP 2311/2 KG Hörndl (Änderung der Schutz- und Pufferzone im Bauland);
----	--

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass sich die Definition der „Schutz- und Pufferzone im Bauland“ im Laufe der letzten Zeit geändert hat und nunmehr auch die Errichtung von anzeigepflichtigen Bauvorhaben bis zu 15 m² ermöglicht werden sollen.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge bei der Parzelle 2311/2 die Schutz- und Pufferzone im Bauland „SP2“ mit folgendem Text beschließen:

„Die gärtnerische Nutzung, bewilligungs- und anzeigefreie Bauvorhaben, Schwimmbecken und -teiche sowie nicht Wohnzwecken dienenden ebenerdigen Gebäuden mit einer bebauten Fläche bis zu 15 m² sind im Rahmen der baubehördlichen Anzeigepflicht zulässig.“

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

10.	Straßenbau - Vergabe der Arbeiten;
-----	---

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf das vorliegende Ausschreibungsergebnis.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die Straßenbauarbeiten 2021 an die **Fa. Strabag AG, Linz**, zu einer Angebotssumme von **€ 219.643,28** vergeben.

Die Vergabe wird wie folgt eingeschränkt:

- Wuppinger-Moos-Straße – Asphaltierung:	€ 93.454,55
- Thalhammerstraße:	€ 43.610,38
- Kleinarbeiten:	€ 12.935,07
Gesamt:	€ 150.000,00

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

11. Gehsteig und Gehweg Tarsdorf - Finanzierungsbestätigung;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf den gefassten Gemeinderatsbeschluss vom 17.11.2020, wo der Gehweg Habl-Kreuzung bis ISG sowie der Geh- und Radweg Richtung Hofweiden und ein Fahrbahnteiler beim Neuen Dorf beschlossen worden sind.

Für den „Gehweg Tarsdorf“ ist laut dem Schreiben des Landes OÖ, Direktion Straßenbau und Verkehr, eine entsprechende Finanzierungsbestätigung zu beschließen.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler erklärt, er finde es schade, dass die Lücke nach Hofweiden nicht geschlossen wird. Ziel sollte ein durchgehender Radweg nach Burghausen sowie bis Ostermiething sein.

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass die Herstellung des Lückenschlusses Richtung Hofweiden bis zum Römerweg in einer weiteren Bauetappe vorgesehen ist.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

für die Errichtung des Gehweges bzw. Gehsteiges Gehweg Tarsdorf die Finanzierungsbestätigung entsprechend dem vorliegenden Schreiben der Direktion Straßenbau und Erhaltung des Landes OÖ. vom 26.01.2021, BauNE-2020-6895797/6-Sch, zu beschließen (**Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

12.	Gehweg Ortsdurchfahrt-Sportanlage - zivilrechtliche Vereinbarung für Überlassung aus dem öff. Gut;
-----	---

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass laut Schlussvermessung das Trennstück 12 im Ausmaß von 5 m² aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde entbehrlich geworden ist und an Herrn Peterlechner verkauft werden soll. Hierüber wurde bereits eine zivilrechtliche Vereinbarung abgeschlossen, welche nunmehr vom Gemeinderat zu beschließen ist.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den vorliegenden zivilrechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Tarsdorf und Herrn Peterlechner Peter vom 25.01.2021 über den Verkauf der entbehrlich gewordenen Teilfläche 12 aus dem Grundstück 2230/30, EZ 486, KG Hörndl im Ausmaß von 5 m² beschließen (**Anlage 3**).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

13.	Gehweg Ortsdurchfahrt-Sportanlage - Katasterschlussvermessung;
-----	---

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf die vorliegende Schlussvermessung. Diese muss zur Durchführung des Teilungsplanes nach §§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz ff sowie nach den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung vom Gemeinderat beschlossen werden.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

die im vorliegenden Vermessungsplan des Amtes der Landesregierung, Abt. GeoL, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, GZ 1004-18e/20 vom 07.12.2020 enthaltenen Ab- und Zuschreibungen vom bzw. zum Gemeindeeigentum gemäß der Oö. Gemeindeordnung zu beschließen und die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch zu bestätigen. Ebenso wird die Veranlassung zur grundbücherlichen Durchführung des ggst. Vermessungsplans der nach den Sonderbestimmungen §§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz ff beschlossen.

14.	Baugrundvergabe beim Neuen Dorf;
------------	---

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass für den Baugrundverkauf ein Anbot vorliegt, welches die erforderliche Punktezahl erreicht.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Abschluss eines Kaufvertrages mit folgenden Bewerbern beschließen:

Bioly Timo und Schager Sabrina, Hochburg-Ach

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

15.	Liegenschaft EZ 603 KG Hörndl - Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht - Löschungserklärung;
------------	---

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf das Schreiben von Rechtsanwalt Mag. Danninger betreffend den beabsichtigten Verkauf der Liegenschaft.

Das Grundstück ist bereits bebaut, so dass ein Wiederverkauf nicht in Frage kommt. Betreffend das Vorkaufsrecht ist eine entsprechende Löschung zu beschließen.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die vorliegende Löschungserklärung **(Anlage 4)** beschließen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

16. Glasfaserausbau Döstling - Gestattungsvertrag mit der Fiber Service OÖ;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass nunmehr auch Döstling von der Fiber Service OÖ ausgebaut wird. Von der Fiber Service wurde ein Mustervertrag für die Nutzung von Straßengrund beim Glasfaserausbau ausgearbeitet, welcher in ganz Oberösterreich zur Anwendung kommt. Die wesentlichen Vertragsbestimmungen werden durchgegangen.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den vorliegenden Gestattungsvertrag für den Glasfaserausbau in Döstling beschließen (**Anlage 5**).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

17. Rot-Kreuz-Ortsstelle Riedersbach - Bedarfszuweisung und Endabrechnung;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf das vorliegende Schreiben der Direktion Inneres und Kommunales vom 27.10.2020, IKD-2016-376696/44-PJ, betreffend die Endabrechnung und die Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel für die neue Rot-Kreuz-Ortsstelle Riedersbach.

Der darin dargestellte Finanzierungsplan soll vom Gemeinderat beschlossen werden.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan lt. dem Schreiben des Landes OÖ, Dir. Inneres und Kommunales vom 27.10.2020, IKD-2016-376696/44-PJ (**Anlage 6**) beschließen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

18. Landjugend - Nutzung von Räumlichkeiten im alten Gemeindehaus;

Bgm. Andrea Holzner verweist auf das vorliegende Ansuchen der Landjugend, wonach die Räumlichkeiten für diverse Sitzungen, Vorbereitung für Bewerbe und Veranstaltungen genutzt werden sollen. Weiters wird Stauraum und Ablageplatz benötigt.

Laut dem vorliegenden Vereinbarungsentwurf sollen die Betriebskosten vom Verein übernommen werden, jedoch kann die Gemeinde über Antrag des Vereines die jährlichen Betriebskosten ersetzen. Damit entsteht keine Selbstverständlichkeit und bewahrt eine gegenseitige Wertschätzung zwischen Gemeinde und Verein.

Die Vereinbarung soll bereits ab Montag, den 29.03.2021 wirksam werden.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Obergeschoßbereich Nord im alten Gemeindehaus der Landjugend zur Verfügung stellen und die vorliegende Benützungsvereinbarung (**Anlage 7**) beschließen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

19. Zuwendung für pflegebedürftige Menschen;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner berichtet über den Beschluss des Ausschusses für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten, wonach künftig an pflegebedürftige Personen ab der Pflegestufe 4 ein Müllsack pro Quartal kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge beschließen, dass pflegebedürftigen Menschen ab der Pflegestufe 4 einen Müllsack pro Quartal kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

20. Geschenkgutschein anlässlich der Geburt eines Kindes;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner berichtet über den Beschluss des Ausschusses für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten, wonach Eltern anlässlich der Geburt ihres Kindes einen Geschenkgutschein im Wert von € 40,00 erhalten sollen, welchen sie bei einem in Tarsdorf ansässigen Betrieb bzw. Dienstleister einlösen können.

Wechselrede:

GR Monika Sommerauer hält fest, dass es früher einmal einen Windelgutschein gegeben hat und dieser 40-Euro Gutschein aber nicht für Windeln verwendet werden kann. Bgm. Andrea Holzner hält fest, dass dieser Gutschein sicherlich für viele andere Artikel Verwendung finden kann, welche Kleinkinder brauchen.

GR Norbert Schmidhammer regt an, eine Liste der infrage kommenden ansässigen Betriebe und Dienstleister in Tarsdorf zu erstellen.

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge beschließen, dass Eltern mit einem Neugeborenen einen Geschenkgutschein **im Wert von € 40,00** erhalten, welche sie bei einem in Tarsdorf ansässigen Betrieb bzw. Dienstleister einlösen können.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
23	0

21.	Bericht der Bürgermeisterin;
------------	-------------------------------------

1. Pensionierung von Schulköchin Hedwig Neubauer
Bgm. Andrea Holzner spricht Dank und Anerkennung an die Schulköchin aus, welche mit Ende März ihren Ruhestand antreten wird.

Als Nachfolgerin und neue Schulköchin wurde vom Gemeindevorstand Frau Margit Wengler eingestellt.
2. Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“
Die Flurreinigungsaktion findet kommenden Samstag in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr statt. Treffpunkt: Dorfplatz;
Die Einteilung hat die Jägerschaft vorgenommen. Es soll auch noch Herr Alois Kreil eingeladen werden, der sich für saubere Straßen und Wegränder immer wieder einsetzt.
3. Fiber-Day
Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass sie im Rahmen des Fiber-Days den Glasfaserausbau der Gemeinde Tarsdorf vorstellen konnte. Ein wichtiges Thema dabei waren auch die praktische Umsetzung und die Herstellung der Hausanschlüsse. Resümierend ist festzustellen, dass in Tarsdorf eine hohe Anschlussrate erreicht werden konnte. Sie dankt auch dem Gemeinderat für die positive Begleitung des Vorhabens und den Gemeindebediensteten die für viele Anfragen zur Verfügung standen.
4. Umwelt-, Wasser- und Landwirtschaftsausschuss, Trinkwasserbericht von „OÖ Wasser“
Bei der letzten Sitzung wurde über das Trinkwasserversorgungskonzept gesprochen. Weiters wurde aufgrund der festgestellten Arsenbelastung eine Trinkwasseruntersuchung bei 22 Brunnen im Raum Eckldorf durch den Laborbus von „OÖ Wasser“ durchgeführt. Der vom OÖ Wasser erstellte Gemeindebericht der Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Bgm. Andrea Holzner erwähnt, dass die Landwirtschaft sorgsam mit dem Boden umgeht, was sich an den niedrigen Nitratwerten und nicht nachweisbarer Pestizidbelastung ablesen lässt.
5. WG Ostermiething
Der Vorstand der Wassergenossenschaft Ostermiething wird demnächst den Hochbehälterbau in Tarsdorf behandeln.

22.	Allfälliges;
------------	---------------------

1. Parkverbot beim Gehsteig im Bereich des Gasthauses Brunner
GV Wolfgang Pohler regt an, beim Gehsteig im Bereich Gasthaus Brunner ein Parkverbot zu verordnen. Dazu wird festgestellt, dass das Parken auf Gehsteigen schon aufgrund der Bestimmungen in der StVO verboten ist.
2. FFP2-Maskenpflicht
GV Siegfried Riess rügt den Umstand, dass GV Wolfgang Pohler der angeordneten Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske bei der heutigen Sitzung nicht Folge leistet. Bgm. Andrea Holzner erinnert an die im Rahmen der Sitzungseinladung erfolgten Aufforderung zur Maskenpflicht. GV Wolfgang Pohler verweist auf eine anderslautende Regelung im Landtag. Ein weiterer Wortwechsel folgt.
3. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die während der Sitzung aufgelegene Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 14.12.2020 keine Einwendungen eingebracht wurden.

.....
(Vorsitzende)

.....
(ÖVP- Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführer)

Gegen vorstehende Verhandlungsschrift wurden

Einwendungen eingebracht.

Tarsdorf, am

Die Bürgermeisterin: